

## Rückblick auf 2007

### Antworten des Vorstands Trägerverein Bürgerforum auf Fragen der ZSZ March Höfe

#### Allgemeine Bilanz: Positives, Negatives

Der Vorstand des Trägervereins ist erfreut über das bisher Erreichte. Wir starten hoch motiviert ins neue Jahr:

- Fast täglich werden wir auf unsere Arbeit angesprochen. Wir erhalten laufend Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung und werden ermutigt, diese zu thematisieren.
- Die Arbeiten des ersten Vereinsjahres förderten eine Fülle von Sachinformationen zutage. Diese werden nun weiter ausgewertet. (Vorstösse in der Verkehrs- und Siedlungsplanung, zur Kommunikation zwischen Behörden und Bevölkerung, zur politischen Entscheidungsfindung, zu Verwaltungs-Abläufen und Kosten etc.)
- Auch die Leitgedanken des Bürgerforums bestanden im vergangenen Jahr ihre erste Bewährungsprobe. Es ist ein spannender Lernprozess, Themen von öffentlichem Interesse „von unten“ in die politische Diskussion einzubringen. Aus Liebe zu unserer Region und ihren jetzigen und zukünftigen Bewohnern mischen wir uns ein, wo Widersprüche und fragwürdige Vorgehensweisen sichtbar werden. „Schönwetter-Propaganda“ zu durchschauen und nüchtern auf die Sachfragen zu sprechen zu kommen, ist eine Kraft- und Mutprobe – herausfordernd, aber auch lohnend.

#### Zusammenarbeit mit Behörden und Parteien

Natürlich stiess unsere Arbeit beim bestehenden politischen Machtapparat aus Parteien und Behörden vorerst nicht auf Gegenliebe. Plötzlich, nach vielen Jahren des ungestörten Entscheidens im kleinsten Kreis, wollen neue Stimmen und Forderungen vernommen und berücksichtigt werden. Das wird offenbar als beunruhigend und anstrengend empfunden. Wir sind aber überzeugt, dass diese Barrieren im Laufe der Zeit verschwinden. Denn es geht uns um Offenheit und Verbesserungen, nicht um Machtfragen oder persönliche Interessen. Viele neue Lösungswege und originelle, kostengünstige Ideen aus der Bevölkerung warten nur darauf, endlich Gehör zu finden. Auch wenn wir vorläufig noch nicht offene Türen finden: steter Tropfen höhlt den Stein.

#### Plattform für Austausch/ Sprachrohr für Bürger/ Legitimation der Arbeitsweise

Die Aktivitäten des Bürgerforums dienen dem Hauptziel, Freienbach lebenswerter und lebendiger zu machen. Das Bürgerforum ist nicht Besserwisser, sondern fragt bei der Bevölkerung und bei den Behörden nach, zieht Fachleute bei und lässt sich von gut funktionierenden Vorbildern andernorts inspirieren. Damit sollen im Interesse der Allgemeinheit langfristig befriedigende Lösungen angeregt werden.

Statuten und Reglement des Trägervereins regeln die Vorgehensweise:

(vgl. [www.buergerforum-freienbach.ch](http://www.buergerforum-freienbach.ch) )

**Pkt. 6.1 „Legitimation“:**

*„Die in den Bürgerforumsversammlungen entstandenen Postulate und Entscheide sind eine politische Kraft „von unten“. Auch die Rückmeldungen bei Umfragen haben starkes politisches Gewicht. Politischen Vorstössen im Namen des Bürgerforums (z.B. Initiativen oder Anträgen) müssen Mehrheitsbeschlüsse durch Bürgerforen oder eindeutige Mehrheiten bei Umfragen zugrunde liegen.“*

Beispiele:

Legitimation durch	Recherchen, Informationen, Vorstösse
Mehrheit bei der Annahme der Umzonungs-Initiative Steinfabrikareal Nov. 06	Einholen von Rechtsberatung Einholen eines externen Gutachtens zur Altlastenfrage auf dem Steinfabrikareal Medieninfos und Infos auf der Webseite des Bürgerforums Mündliche und schriftliche Angebote und Anträge an den Gemeinderat zur Mitwirkung bei der Ausarbeitung der Umzonungsvorlage Mitwirkungsanträge im Sommer 07 und Einsprache mit Verbesserungs- und Ergänzungsanträgen zur Vorlage des Gemeinderates im Herbst 07 Beiladungsgesuch und Gesuch um Akteneinsicht im Einspracheverfahren, Dez.07
Mehrheit in den Ergebnissen der Umfrage April 07 zu Lebensqualität, Verkehrs- und Ortsplanung	Fragen an den Gemeinderat zur Umfahrung Pfäffikon Fragen zur „Machbarkeitsstudie Umfahrung Pfäffikon“ beim Kantonsingenieur und den involvierten Planern (Hearings in Schwyz , Okt. und Nov. 07) schriftliche Orientierungen an die Kantonsräte des Kt. SZ Kontakte mit den Regierungsräten Bösch und Reuteler Abschriften der Zweckmässigkeitsberichte betr. Autobahnanschlüsse <i>Halten</i> und <i>Ötrotte</i> Einsprache zum kantonalen Richtplan Umfahrung Pfäffikon, Dez. 07 Vorstoss bei den kantonalen Behörden für eine verbindliche Volksbefragung zum Masterplan Verkehr im Bezirk Höfe, Dez. 07
Ergebnisse der Umfrage April 07 zur Kommunikationspolitik des Gemeinderates	Fragen zum Magazin des Gemeinderates, 1. Ausgabe, Nov. 07 Übergabe eines grossen Fragezeichens im Gemeindehaus Schloss und Medieninfo

**Pkt.6.2. „Unterstützung, Empfehlungen“**

*„Wenn Einzelpersonen oder Personengruppen im eigenen Namen politische Vorstösse vornehmen wollen, die den Werten und Leitgedanken der Bürgerforums-Charta entsprechen, besteht die Möglichkeit, Empfehlungen und Unterstützung von Seiten des Trägervereins einzuholen.“*

Beispiele:

Unterstützung der ad hoc- Arbeitsgruppe Sofortmassnahmen Verkehr  
Unterstützung bei der Suche nach Jugendräumen in der Gemeinde Freienbach als Gysko-Ersatz

**Pkt. 6.3 Orientierung und Bringschuld der Behörden**

*„Die Behörden werden über die Bürgermeinungen in Kenntnis gesetzt und zu entsprechenden Massnahmen aufgefordert. Die Würdigung der ermittelten Volksanliegen und ihre Umsetzung durch die politischen Instanzen wird nachdrücklich eingefordert.“*

Beispiele:

Fragen zur Umfahrung, Fragen zum Magazin, Übergabe der Auswertung Umfrage April 07, diverse Anträge

Vorstand des Trägervereins Bürgerforum Freienbach  
Irene Herzog-Feusi, Präsidentin